

**Zeitschrift:** Actio : ein Magazin für Lebenshilfe  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 94 (1985)  
**Heft:** 10: Hunger! Hat die Entwicklungshilfe versagt?  
  
**Nachwort:** Ein Jahr geht zu Ende  
**Autor:** Bolliger, Kurt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

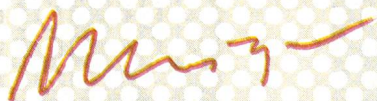


# Ein Jahr geht zu Ende

Liebe Leserin, lieber Leser,  
Das Internationale Jahr der Jugend geht zu Ende. Das Jahr 1986 wurde von der UNO-Generalversammlung zum Jahr des Friedens ausgerufen.

Je näher uns die magische Jahreszahl 2000 rückt, um so stärker empfinde ich das Bedürfnis, alles Gemeinsame, Aufbauende, Zukunftsträchtige zu betonen, um dem Zersetzenden, Destruktiven, Negativen etwas Positives entgegenzusetzen. In diesem Sinn und Geist möchte ich an dieser Stelle in erster Linie danken! Danken den 69 Sektionen, in welchen tagein, tagaus das ganze Jahr über unendlich viel Arbeit geleistet wird. Danken möchte ich auch den Gönnern, die uns mit ihren Spenden beweisen, dass sie den Geist, in welchem beim Schweizerischen Roten Kreuz gearbeitet wird, schätzen. Und natürlich geht mein Dank auch an die Paten, die mit ihren regelmässigen Beiträgen jeden Monat ihr Vertrauen in uns beweisen. Das Rote Kreuz ist ja viel mehr als eines von vielen Hilfswerken. Es beinhaltet eine Lebensphilosophie, die dem Bedürfnis der Menschen nach mehr Gerechtigkeit und Frieden entgegenkommt.

Ihnen allen, liebe Leserin, lieber Leser, und ganz vorrangig den vielen tausend Freiwilligen, unter ihnen auch den Angehörigen des Rotkreuz-Dienstes, ohne die ein Rotes Kreuz nicht denkbar wäre, wünsche ich von Herzen frohe Festtage und ein Jahr 1986, das den Namen Friedensjahr verdient.



Ihr Kurt Bolliger  
Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes